



Dachdecker Arik Barciaga aus Haltern am See bei der Arbeit mit dem Walzbleischneider

Walzbleischneider wirkt Wunder

Walzbleischneider: Die Arbeit mit Weichmetallen wie Blei bringt viele Probleme mit sich. Ein von Dachdeckern entwickeltes System schafft Abhilfe.

Wenn es darum geht, Dach- und Wandbereiche vor Witterungs- und Umwelteinflüssen optimal zu schützen, ist Blei für viele Handwerker die erste Wahl. Das Problem: Beim Einteilen einzelner Schichtstücke besteht erhebliche Verletzungsgefahr. Etwa jeder fünfte Arbeitsunfall in Dachdeckerbetrieben passiert beim Schneiden von Blei. Eine sinnvolle Lösung bietet der neue Walzbleischneider der Firma Lüdinghauser Werkzeuge. Jürgen Rohpeter, Dachdecker und Aufsichtsratsmitglied bei der DEG/DDE Hamm setzt den Walzbleischneider bereits regelmäßig ein. „Keiner meiner Mitarbeiter hat sich seitdem verletzt, Lohnfortzahlungen sind entfallen," sagt er. Auch von der Qualität des Werkzeuges ist Rohpeter begeistert. "Das kugelgelagerte und schwenkbare Messer garantiert einen exakten Schrägschnitt und sorgt für eine saubere Schnittkante." Der Walzbleischneider ist aus massivem Stahl und Aluminium, dennoch leicht und platz sparend gebaut. Er ist in zwei Breiten (50 und 100cm) erhältlich, zudem in wenigen Sekunden einsatzbereit. Rohpeter: "Wir sparen auf der Baustelle sehr viel Zeit." In einem Praxistest ergab sich eine Zeitersparnis von mehr als 50 Prozent.

Fazit: Empfehlenswert! Der patentierte Walzbleischneider erleichtert ihren Arbeitsalltag enorm. Eine lohnenswerte Investition.